



**ZHS**  
Zentraler  
Hochschulsport  
München



# INFOHEFT SEGELN

© Tobias Borucker, Zentraler Hochschulsport München, Ressort 4 – Segeln

**Zentraler Hochschulsport der TU München  
Wassersportzentrum des Zentralen Hochschulsports**

**Büro ZHS München**  
**Am Olympiacampus 11**  
**80809 München**  
<http://www.zhs-muenchen.de>

**Wassersportplatz Starnberg**  
**Unterer Seeweg 5**  
**82319 Starnberg**  
**089 / 289-24183 oder -24184**

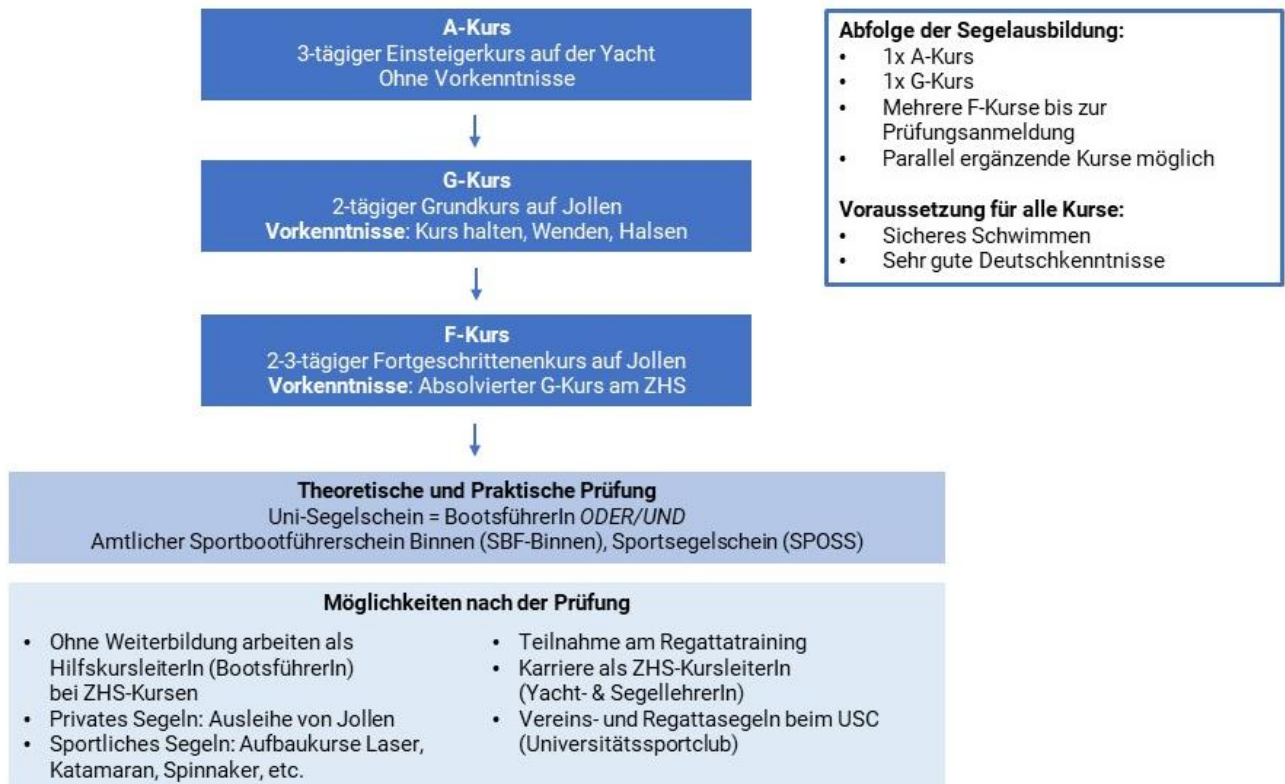
**Inhaltsverzeichnis**

Voraussetzungen zur Teilnahme am Segeln .....	3
Übersicht ZHS Segelausbildung .....	3
Ich möchte Segeln lernen und kann schwimmen.....	3
Ich möchte Segeln lernen und habe Vorkenntnisse.....	4
ZHS Bootsführer/-in.....	4
Externe Scheine und weitere Ausbildungen .....	5
Segelkursinformationen.....	5
Wie komme ich nach Starnberg? .....	6
Regelung der Boots- und SUP-Ausleihe .....	7

## Voraussetzungen zur Teilnahme am Segeln

- Jede/r Teilnehmer/-in muss 10 Minuten im freien Wasser schwimmen können und dies auf der Blauen Karte durch Unterschrift bestätigen.
- Jede/r Bootsführer/-in muss im Rahmen des An- bzw. Absegelns einen Arbeitstag leisten.
- Die Teilnahmeberechtigung muss durch einen Hochschulsportausweis mit einer gültigen ZHS-Card (=Basic Ticket) oder einer Mitgliedschaft im Förderverein nachgewiesen werden.
- Geeignete persönliche Auftriebsmittel (Regattaweste) sind immer an Bord zu tragen!
- Rauchen ist auf allen Wassersportfahrzeugen strengstens verboten

## Übersicht ZHS Segelausbildung



## Ich möchte Segeln lernen und kann schwimmen

Die Ausbildung dauert ungefähr 14 Segeltage. Drei Anfängertage auf einer Yacht (A-Kurs), zwei Tage Grundkurs Jolle (G-Kurs) und mehrere Tage Fortgeschrittenenkurse Jolle (F-Kurs) oder halbtags Übungskurse sollten sich auf ca. 14 Tage aufaddieren - abhängig vom Lernerfolg sowie Wind und Wetter.

Am Anfang steht der Einsteigerkurs (A-Kurs) auf einer Yacht Typ „Drachen“ (Dauer 3 Tage). Auf dem Drachen werden die Grundbegriffe des Segelns (Steuern, Kurs halten, Wenden und Halsen in Grobform) sowie die dazugehörige Theorie und Knoten vermittelt. **Der erste Tag ist verpflichtend, ohne ihn kann der Kurs nicht fortgesetzt werden!**

Es folgt **ein Grundkurs Jolle** (Dauer 2 Tage), der auf den Kenntnissen des Einsteigerkurses aufbaut. In ihm werden auf der Piratenjolle das Boot-Klarmachen, Ab- und Anlegen, Wenden, Beherrschen von Regatta- und Blockhalse sowie das Beidrehen gelernt. Auch **bei diesem Kurs ist der erste Kurstag teilnahmepflichtig.**

Nach dieser Grundausbildung geht es mit den Fortgeschrittenenkursen weiter (Dauer 2-3 Tage). Es wird empfohlen, mehrere Fortgeschrittenenkurse zu belegen, um so auf die rund 14 Segeltage zu kommen. Die benötigte Anzahl der Fortgeschrittenenkurstage bis zur Prüfungsreife richtet sich nach der persönlichen Übungsintensität, den Windbedingungen und den mitgebrachten Vorkenntnissen. In diesen Kursen werden die übrigen Manöver wie z.B. Boje-über-Bord, Lee- und Luvanleger, Rückwärtssegeln (siehe Manöverliste) so lange geübt, bis sie prüfungsreif sind.

## Ich möchte Segeln lernen und habe Vorkenntnisse

Die Dauer der Ausbildung ist abhängig von den vorhandenen Fertigkeiten. Auf jeden Fall ist als erstes ein Grundkurs Jolle (G-Kurs) zu belegen, um eine Einführung in das Gelände, die Gepflogenheiten der Segelschule und die Handhabung der Piratenjolle kennen zu lernen. **Der erste Tag ist verpflichtend, ohne ihn kann der Kurs nicht fortgesetzt werden!** Es folgen dann die Fortgeschrittenenkurse oder halbtags Übungskurse. Die Kursleiter beraten gern, wie viele Kurstage noch nötig sein können, ehe die Prüfung begonnen werden sollte.

Was muss ich tun, wenn ich schon einen Segelschein vom DSV o.ä. besitze?

Wer einen Segelschein von einem Segel-Fachverband hat, muss bei uns auf jeden Fall die Bootsführerprüfung erfolgreich bestehen, um Boote ausleihen zu können. Deswegen wird empfohlen, einige Kurstage zu belegen, um unsere spezifischen Manövervarianten zu erlernen.

Begründung: Da es am Segelzentrum das System des mitfahrenden Bootsführers gibt, der als „verlängerter Arm“ des Kursleiters wirken soll, ist es für das Segelzentrum notwendig, sich eines einheitlichen Ablaufs aller Manöver als Schulungsvoraussetzungen zu versichern. So ist gewährleistet, dass die Manöverabläufe und Kommandos im Sinne des Segelzentrums an die Segelschüler weitergeben werden. Mit einem DSV-Segelschein allein ist man kein „Bootsführer“ im Sinne des Segelzentrums und darf sich nicht für die angebotenen „Bootsführerkurse“ anmelden, darf auch keine Piratenjollen ausleihen.

## ZHS Bootsführer/-in

Bis zur Prüfung wird eine Mindestzahl von 10 Jollentagen vorgeschrieben. Teilnehmer/-innen, die auf anderen Revieren ihre Qualifikationen erworben haben, müssen sich von einem/einer Kursleiter/-in die Prüfungsreife bestätigen lassen, um mit weniger Kurstagen die Prüfung beginnen zu können. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt online unter [www.zhs-muenchen.de](http://www.zhs-muenchen.de). Weitere Infos siehe auch Punkt Bootsführerprüfung.

Was ist ein/eine „Bootsführer/-in“?

Bootsführer sind Segler, die die Bootsführerprüfung erfolgreich abgelegt haben. Sie können bei den Grund- und Fortgeschrittenenkursen-Jolle als 3. Person an Bord mitsegeln und den/die Kursleiter/-in als „Hilfslehrer/-in“ unterstützen.

Für jeden Tag Tätigkeit als Bootführer erhält ein Bootsführer als Entgelt 1 Tag kostenlose freie Boots- oder SUP-Ausleihe (Pirat oder Laser - bei erfolgter Laserfreigabe). Bei mind. 3 geleisteten Bootsführertagen erhält man kostenfreie Ausleihe für die gesamte Saison.

Was ist der Uni-Segelführerschein?

Die Segelschulen/-zentren der Universitäten Aachen, Erlangen-Nürnberg, Hamburg, Kiel, Konstanz, München erkennen gegenseitig ihre Ausbildungen an. Dies eröffnet den Absolventen/-innen der Segelausbildung des Zentralen Hochschulsports die Möglichkeit, an den genannten Segelzentren/-schulen ohne weitere Ausbildung Jollen auszuliehen. Evtl. ist eine Einführung vor Ort notwendig. Daher bitte vorher mit dem betreffenden Hochschulsport Kontakt aufnehmen. Voraussetzung dazu ist der Uni-Segelschein, der Bootsführern nach bestandener Bootsführerprüfung auf Antrag ausgestellt wird (Kosten 5€ / Antrag siehe unten). Eine Bootsausleihe wird nur Besitzern mit Uni-Segelschein oder Bootsführern des Segelzentrums ermöglicht.

Was für Möglichkeiten kommen nach dem Bootsführerschein?

In Starnberg am Segelzentrum

- Pro Tag Bootsführertätigkeit gibt es einen Tag Freie Boots- oder Board-Ausleihe (Pirat / Laser) in der segelkursfreien Zeit oder wenn während des Kursbetriebs Boote frei sind. Bei mind. 3 geleisteten Bootsführertagen erhält man **kostenfreie Ausleihe** für die gesamte Saison.
- **Lasersegeln\*** - nach der Freigabe (eine Lasereinführung und ein Lasertraining mit Wind) können Laser ausgeliehen werden.
- **Spinnakersegeln\*** - beim Spinnaker Einführungskurs\* (und während des Regattatrainings, wenn der Kursleiter dies vorsieht).
- Mit einer speziellen Spinnaker Freigabe kann man einen Spinnaker in der Freien Ausleihe erhalten. Es muss ein Bootsführer mit dieser speziellen Freigabe an Bord sein.
- **Regattatraining** auf Piraten.
- Aktives Regattasegeln: Bootsführermeisterschaft auf Piraten / Münchner Hochschulmeisterschaft auf Lasern / Mittwochsregatta / Regattasegeln auf den J-70 / Teilnahme an der adh Trophy.
- **Katamaransegeln** - nach der Freigabe (ein Wochenende Kat-Einführung plus Kat-Freigabe bei einem der Kat-Trainings) können Katamarane ausgeliehen werden.
- Einführungskurs auf Zweimanngleitjollen (**Korsar**).
- **Tourensegeln** - Mit einem Yachtführer den Starnberger See „erkunden“.
- **Yachtführerausbildung\*\*** – eine Ausbildung, um auf den Yachten Einsteigerkurse (A-Kurse) leiten und diese ausbilden zu können.
- Interne **Segellehrerausbildung** des Segelzentrums für geeignete Bewerber/-innen.

- \* Für diese Kurse ist zur Teilnahme pro Kurstag ein Tag Bootsführertätigkeit im laufenden Jahr nachzuweisen. Diese Tage bleiben für die freie Ausleihe gültig.
- \*\* Bei diesen Kursen ist Bootsführertätigkeit in der aktuellen Saison nachzuweisen. Pro Kurstag kann ein Tag Bootsführertätigkeit in der aktuellen oder vergangenen Saison angerechnet werden. Diese Tage bleiben für die freie Ausleihe gültig.

Auch nach Beendigung des Studiums kann man über eine **Vollmitgliedschaft im Förderverein** zur Förderung des Hochschulsports das gesamte Angebot des Zentralen Hochschulsports nutzen und natürlich auch weiterhin segeln gehen. Auf der Webseite des ZHS ([www.zhs-muenchen.de](http://www.zhs-muenchen.de)) finden Sie den Link zum Förderverein mit seinen Aufnahmebedingungen und den Kosten.

Möglichkeiten zum Segeln im Rahmen einer Mitgliedschaft in der Segelabteilung des USC München (Voraussetzungen online)

- Regattasegeln und Freizeitsegeln auf Laser (Jolle), Korsar (Jolle), Topcat (Katamaran) oder Yacht (J70).
- Törns auf Kielyachten im Mittelmeer

## Externe Scheine und weitere Ausbildungen

Sportsegelschein SPOSS und SPOSS-Prüfung

Seit 2003 gibt es vom Deutschen Segler Verband den Sportsegelschein (SPOSS). Eine Prüfung für diesen Schein kann vor der Prüfungskommission des USC München abgelegt werden. Dazu wird die Theorieprüfung zum Bootsführerschein auf formlosen Antrag um einen Extrafragebogen erweitert und die praktische Bootsführerprüfung als praktische Prüfung für den SPOSS gewertet. Eine bereits abgelegte Bootsführerprüfung kann nachträglich nicht in eine SPOSS-Prüfung umgeschrieben werden, sondern es muss dann die praktische Prüfung erneut abgelegt werden.

Sportbootführerschein Binnen (Segel + Motor)

Das Segelzentrum bildet für einen universitätseigenen Segelführerschein (Bootsführer bzw. Uni-Segelschein) sowie für die praktische Segelprüfung (auf Jollen) zum amtlichen Sportbootführerschein Binnen aus. Bootsführer/-innen, die diesen amtlichen Schein erwerben möchten, können teilnehmen an der von der Segelabteilung des USC München angebotenen Prüfungen auf unseren Piraten-Jollen oder die Prüfung an der mit dem Segelzentrum zusammenarbeitenden Segelschule Tutzing auf deren Piraten-Jollen ablegen. Die für den Motorteil praktische Motorbootausbildung und Prüfung ist über die Segelabteilung des USC oder über die Segelschule Tutzing möglich. Die Theorieausbildung und -prüfung erfolgt grundsätzlich über die Segelabteilung des USC.

Sportbootführerschein See (SBF-See) und Sportküstenschiffer (SKS), Funkscheine (SRC, LRC und UBI)

Die Segelabteilung des USC München (verantwortlich für Inhalt und Durchführung der Kurse und Prüfungen) bietet in Zusammenarbeit mit dem Zentralen Hochschulsport Kurse und Prüfungsmöglichkeiten an für den Sportbootführerschein-See, Sportbootführerschein-Binnen (Segel + Motor), Sportküstenschifferschein (SKS), Fachkundennachweis (FKN) für pyrotechnische Seenotsignalmunition sowie Kurse für Funkscheine LRC/SRC/UBI an. Termine für den Informationsabend und die Kurse siehe Hochschulsportprogramm und auf der Webseite des Hochschulsports.

## Segelkursinformationen

Detaillierte Kursinfos befinden sich auf der ZHS-Homepage.

Die Kurse finden bei jedem Wetter statt!

### Wichtiger Hinweis!

Wer sich mehr als 15 Minuten unentschuldigt verspätet, dessen Kursplatz wird bei Bedarf anderweitig vergeben! Eine Rückerstattung des Kursentgelts erfolgt nicht!

Verspätungen (Stau, S-Bahn verpasst o.ä.) können vor Kursbeginn zwischen 08.15 - 08.45 Uhr telefonisch unter 089-289-24183 auf den AB sprechen. Dies gilt als Entschuldigung und sichert den Kursplatz.

Einspring-Regelung

Bei den Kursen können Teilnehmende, die nicht auf den Kurslisten eingetragen sind, als Einspringer teilnehmen (Voraussetzungen s.u.). Dazu trägt man sich leserlich vor Kursbeginn auf der Tafel im Deckshaus ein (Name und Vorname). Sofern freie Plätze vorhanden sind und der/die Kursleiter/-in sie vergibt, kann der/die Teilnehmer/-in für den betreffenden Kurstag oder den Rest des Kurses noch „buchen“. Das Entgelt wird vor Ort im Onlineverfahren per Lastschrift eingezogen, den Nachweis erhält man wie üblich über einen Ausdruck (Internetzugänge sind vorhanden). Die vorhandenen Plätze werden in der Reihenfolge des Erscheinens vergeben.

Ein „Einspringen“ kann sich bei den Yachtkursen und Jollenkursen lohnen, wenn das Wetter regnerisch und windig wird. Gelegentlich müssen angemeldete Teilnehmer mittelfristig umdisponieren und können deswegen ihren Kurs nicht wahrnehmen.

Wer am ersten Tag eines Einsteigerkurses oder Grundkurs Jolle einspringt, kann am gesamten Kurs teilnehmen.

**Wichtiger Hinweis:** Es besteht das Risiko, dass alle Teilnehmenden die ihren Kurs online gebucht haben, erscheinen und damit alle Plätze vergeben sind. In diesem Fall ist der/die potentielle „Einspringende“ vergeblich nach Starnberg gefahren!

Sofern das Wetter mitspielt, kann er das wunderschöne Gelände des Wassersportplatzes für einen erholsamen Sonnen- und Badetag nutzen. Zudem können SUPs geliehen werden. SUP Ausleih-Karte (Safety-Card) erforderlich.

#### Persönliche Ausrüstung beim Segeln

Zusätzlich zur Straßenkleidung wird eine passende Segelkleidung benötigt. Für kalte Tage lange Hose, Pullover, Jacke und evtl. Kopfbedeckung. Für warme und sonnige Tage Sonnenschutz (fettfrei), Kopfbedeckung, Sonnenbrille, Shorts, T-Shirt und ggf. Trinkflasche. Alles, was sinken kann, besser mit einem Bändsel gegen Verlust sichern (z.B. Brille). Aus Sicherheitsgründen lange Haare zusammenbinden und Schmuck an Land oder zu Hause lassen, oder vor Ort einschließen.

Da man beim Segeln aus verschiedenen Gründen nass werden kann, sind mindestens eine Garnitur Reservekleidung und ein Handtuch notwendig! Für regnerisches Wetter oder windige Tage mit Spritzwasser wird Segler-Regenschutzkleidung (Overall bzw. „Ölzeug“) empfohlen.

Eine fehlende Schutzkleidung lässt sich vorerst durch zusätzliche Kleidung ersetzen, um sich umziehen zu können. Das Segelzentrum hat gelegentlich ältere, abgelegte Segelbekleidung im Bootsschuppen. Dazu bitte den Kursleiter vor Ort fragen. Wichtig sind Schuhe mit auch bei Nässe rutschhemmender Sohle (Sport-, Tennis- oder Bootsschuhe). Bitte vor Betreten der Boote die Schuhe von allen Steinchen reinigen, um keine Kratzer im Lack zu verursachen. Barfuß segeln ist aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt, grobstollige Schuhe gehören auf den Berg und nicht an Bord! Vor dem Segeln ausschließlich in Badebekleidung wird aus Gesundheitsgründen (Sonnenbrand/Unterkühlung durch Zug) gewarnt. Schwimmwesten bekommen Sie vor Ort.

#### Verschiedenes:

- Hosen dürfen keine Nieten haben!
- Die Segelbekleidung sollte unbedingt die Nieren bedecken.
- Umkleidemöglichkeiten gibt es in den Badegarderoben, Wertsachen können in Pfandschlosskästchen versperrt werden (1€).
- Verpflegungsmöglichkeit bietet der Kiosk auf dem Gelände. Bei gutem Wetter ist er ab ca. 11.30 Uhr bis zum Abend offen, bei schlechtem Wetter mittags, wenn die Segelkurse stattfinden.
- Es besteht die Möglichkeit, im Seglerheim einen Kühlschrank und Geschirr zu nutzen. Dies ist aber mit der Verpflichtung zum sofortigen Abwaschen und Wegräumen nach der Benutzung verbunden!
- Für Kursteilnehmende gibt es auf dem Gelände keine Parkmöglichkeit! Nächste Parkmöglichkeit in der Possenhofenerstraße.

#### Versicherungen

Ausschließlich Studierende und Mitarbeiter der Universitäten sind bei allen ZHS Kursen gesetzlich unfallversichert. Angehörige (auch mit Basic-Ticket), Mitglieder des Fördervereins oder der Segelabteilung des USCM sollten sich selbst gegen Unfall versichern. Persönliche Ausrüstungsgegenstände sind nicht versichert. Für das Freie Segeln (inkl. Boots- und Boardausleihe) wird eine Wassersporthaftpflichtversicherung empfohlen.

#### Rücktrittsregelung / Abmeldung

Siehe dazu „Rücktrittsregelung“ im aktuellen Hochschulsportprogramm oder auf [www.zhs-muenchen.de](http://www.zhs-muenchen.de).

### Wie komme ich nach Starnberg?

Die Adresse fürs „Navi“ und für Fußgänger/Radfahrer: Unterer Seeweg 5, 82319 Starnberg

#### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Auto

- Mit der S-Bahn S6 nach Starnberg (Bahnhof am See).  
Von dort den Seeuferweg südwärts bis zum Wassersportplatz gehen (der Fußmarsch dauert ca. 15 min.). Die S-Bahn fährt jeweils im 20-Minuten-Takt ab München und benötigt ca. 36 Minuten Fahrzeit nach Starnberg.
- Mit dem PKW von München nach Starnberg. Im Ort Richtung Possenhofen nach Süden fahren. An der Possenhofener Straße gibt es Parkmöglichkeiten. Kurzer Fußmarsch durch die Unterführung zum Unteren Seeweg 5, dann seid ihr da. Parken im Unteren Seeweg ist nicht möglich! Achtung: Nur begrenzte Parkmöglichkeiten auf der Straße! Parken auf dem Gelände des Wassersportplatzes ist für Kursteilnehmer nicht möglich.

## Regelung der Boots- und SUP-Ausleihe

Boote:

### Voraussetzungen zur Ausleihe:

Jolle-Pirat: ZHS-Bootsführerschein (kostenlose Ausleihe mit 3 Bootsführertagen).

Jolle-Laser: ZHS-Bootsführer mit Laserfreigabe (kostenlose Ausleihe mit 3 Bootsführertagen).

Katamaran: ZHS Bootsführer mit Kat-Freigabe.

Yacht-Drachen: ZHS-Yachtführer (kostenlose Ausleihe, wenn mind. 2 Yachtführer mit an Bord).

Der passende Nachweis ist unaufgefordert vorzulegen.

	Preis Pirat	Preis Laser	Preis Kat	Preis Drachen	Preis Varianta
Ganzer Tag	25,00 €	20,00 €	25,00 €	100,00 €	50,00 €
Halber Tag	15,00 €	10,00 €	15,00 €	50,00 €	-

Boards:

Es können ausschließlich Stand-Up-Paddle Boards geliehen werden, keine Windsurfboards.

### Voraussetzung zur Ausleihe:

- Absolvierter SUP-Einführungskurs: Vorlegen der SUP-SafetyCard. (kostenlose Ausleihe für Bootsführer mit mind. 3 BoFü-Tagen. Kommerzielle Ausleihe geht vor.)
- Schwimmfähigkeit: Person kann mind. 15 min. in tiefem Wasser schwimmen
- mind. 12 Jahre alt

Preis SUP: 8,00 € / Std.

Allgemeine Hinweise:

- Ausleihe nur möglich, wenn Material nicht im Kursbetrieb benötigt wird. Vorherige Abfrage und Anmeldung in Starnberg nötig.
- Füllen Sie den Verleihschein vor Ort aus (beim Diensthabenden im Seglerheim oder unten am Surferschuppen). Als Pfand ist der Personalausweis / Reisepass / Führerschein / SUP-SafetyCard zu hinterlegen.
- Das Anlegen von Auftriebshilfen (Schwimmwesten bzw. Restubes) ist Pflicht!
- Die Boote sind im Bordbuch leserlich ein- und auszutragen.
- Der Ausleiher haftet für alle entstandenen Schäden.
- Rauchen sowie der Konsum von Alkohol ist auf allen Wassersportfahrzeugen strengstens verboten.
- Bei grob fahrlässigem oder vorsätzlicher Fehlverhalten / Verstößen gegen die Seemannschaft kann die Ausleihberechtigung entzogen werden.
- Piratenspinnaker können dann ausgeliehen werden, wenn mind. ein Bootsführer mit Spinnakerfreigabe an Bord ist. Das Leihentgelt für den Spi beträgt 6.- Euro.
- Bei Nichteinhaltung der Nutzungsaufgaben kann die Berechtigung zur privaten Nutzung jederzeit entzogen werden.
- Das Entgelt ist nach Abgabe beim Ausleiher / Diensthabenden vor Ort zu bezahlen.

Verleih- und Rückgabezeiten:

- Boote können von Di-So von 09.30 - 10.00 Uhr und 13.00 - 14.00 Uhr und 16.00 – 1 Std. vor Schließung des Geländes geliehen oder zurückgebracht werden.
- SUP-Boards von Fr-So von 11.00 Uhr bis 1 Std. vor Schließung des Geländes möglich.
- Eine Stunde vor Schließung des Geländes muss das Material wieder in der Box / Boje bzw. an Land und ordnungsgemäß verstaut sein.

Impressum

Zentraler Hochschulsport München, Segelzentrum  
Tobias Borucker  
Irrtümer vorbehalten  
Stand: März 2025